

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Thrombophob 60.000 Gel

Wirkstoff: Heparin-Natrium 60.000 I.E./100g

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach der Anwendung nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Thrombophob 60.000 Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Thrombophob 60.000 Gel beachten?
3. Wie ist Thrombophob 60.000 Gel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Thrombophob 60.000 Gel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Thrombophob 60.000 Gel und wofür wird es angewendet?

Thrombophob 60.000 Gel ist ein Arzneimittel, das die Blutgerinnung hemmt.

Es dient zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen (Prellungen/Blutergüssen) und oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Thrombophob 60.000 Gel beachten?

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit Citral, Citronellol, Cumarin, Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol, Linalool. Diese können allergische Reaktionen hervorrufen.

Thrombophob 60.000 Gel darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Heparin-Natrium, Citral, Citronellol, Cumarin, Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol, Linalool oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Thrombophob 60.000 Gel anwenden.

Thrombophob 60.000 Gel soll nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Anwendung von Thrombophob 60.000 Gel zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben. Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist Thrombophob 60.000 Gel anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Tragen Sie 2-3mal täglich Thrombophob 60.000 Gel dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet auf.

Wenn nicht anders verordnet, sollten Sie Thrombophob 60.000 Gel ca. 1-2 Wochen anwenden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Thrombophob 60.000 Gel angewendet haben, als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine Symptome einer Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Thrombophob 60.000 Gel vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Immunsystem

Gelegentlich: Allergische Reaktionen der Haut

Selten: Allergische Reaktion, wie z. B. Rötung der Haut und Juckreiz (verschwinden in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels)

Sehr selten: Eine Patientin mit Polycythaemia vera (eine seltene Erkrankung der blutbildenden Zellen im Knochenmark) entwickelte nach Anwendung eines Heparin-Gels eine allergisch bedingte Entzündung der Blutgefäße (leukozytoklastische Vasculitis), die sich als fleckiger, geröteter Hautausschlag mit Bläschenbildung äußerte.

Thrombophob 60.000 Gel sollte bei Auftreten von allergischen Hautreaktionen abgesetzt werden.

Bitte informieren Sie hiervon Ihren Arzt. Darüber hinaus sind keine weiteren besonderen Maßnahmen notwendig.

Citral, Citronellol, Coumarin, Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol, Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Thrombophob 60.000 Gel aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arsneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Thrombophob 60.000 Gel enthält

Der Wirkstoff ist: Heparin-Natrium.

100 g Gel enthalten 60.000 I.E. Heparin-Natrium (Mucosa vom Schwein).

Die sonstigen Bestandteile sind: Ammoniak, Carbomer (scheinbare Viskosität 3500 – 6500 mPa·s), Macrogol-6-glycerol-caprylocaprat (Ph.Eur.), Parfümöl, Polysorbat 60, Propan-2-ol, gereinigtes Wasser.

Wie Thrombophob 60.000 Gel aussieht und Inhalt der Packung

Thrombophob 60.000 Gel ist ein klares, farbloses bis leicht gelbliches Gel mit charakteristischem Geruch nach Kölnisch Wasser und 2-Propanol in einer Aluminiumtube mit Schraubverschluss.

Packungsgrößen: Originalpackung mit 100 g Gel (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Nordmark Pharma GmbH
Pinnauallee 4
25436 Uetersen
Tel.: 04122-712-0
Fax: 04122-712-220

Mitvertrieb

Nordix Pharma Vertrieb GmbH
Pinnauallee 4
25436 Uetersen

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.